

ALBSTADT

DRUCKSACHE

Nr. 184/2020

Amt für Familie, Bildung, Sport und
Soziales
Hummel-Wagner, Dorothee
03.11.2020

Betrifft: Veranstaltungsreihe „Impulse - gesunde Stadt Albstadt,, - Bericht -

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Ö/NÖ	Zuständigkeit	Ergebnis
Ausschuss für Soziales, Kultur, Schule und Sport	12.11.2020	Ö	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag

Kenntnisnahme

Finanzielle Auswirkungen

Produktgruppe/Produkt/Projekt:

Bezeichnung:

Aufwendung/Auszahlungen:

Euro

Finanzierung:

Planansatz Haushaltsjahr:

Euro

Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr:

Euro

über- /außerplanmäßige

Aufwendungen/Auszahlungen:

Euro

Haushaltsmittel gesamt:

Euro

davon lt. Haushaltsplan für diese

Maßnahme vorgesehen:

Euro

Haushaltsmittel:

stehen zur Verfügung stehen nicht zur Verfügung stehen nur in Höhe von Euro zur Verfügung

Deckungsvorschlag:

Sachverhalt

Veranstaltungsreihe „Impulse - gesunde Stadt Albstadt“

Grundgedanke

Gesundheitsförderung und Prävention gewinnen – in Zeiten der demografischen Entwicklung und Demografie orientierter Handlungsweisen – verstärkt an Bedeutung. Gesundheit entsteht in den Lebenswelten, dort wo Menschen leben, arbeiten, spielen oder in ihrer Freizeit aktiv sind – in ihrer Stadt.

Die Gestaltung gesundheitsförderlicher Lebensbedingungen und gesunder Verhaltensweisen ist eine Querschnittsaufgabe unserer Gesellschaft - auch in der kommunalen Daseinsvorsorge.

Die Entwicklung von Gesundheit ist abhängig von Entscheidungen und Planungen in allen gesellschaftlichen Richtungen. Hier haben die Kommunen eine wichtige Aufgabe, da sie mitbestimmend sind für gesunde Lebenswelten.

Zielsetzung der Veranstaltungsreihe

Originäre Zielsetzung der Vortragsreihe ist es, den Focus der Stadt Albstadt im Rahmen des Masterplans Gesundheit verstärkt auf gesundheitsorientierte Lebenswelten zu richten.

Wie wichtig Gesundheit für die Lebensqualität der Bevölkerung ist und die Bedeutung als Standort- und Wirtschaftsfaktor, stehen dabei im Focus. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Impulse“ erhalten (Albstädter)Bürgerinnen und Bürger umfangreiche Informationen in unterschiedlichen Themenbereichen und können sich bei diversen Aktionen persönlich einbringen.

Mit diesem Gesundheitsprojekt sind wir im Jahr 2016 als einzige Kommune im weiteren Umkreis gestartet. Dieses Alleinstellungsmerkmal hat uns von Beginn an, sowohl bei Teilnehmenden, Institutionen und anderen Kommunen, als auch bei Akteuren aus dem Gesundheitswesen Anerkennung und Würdigung erbracht. Die Verleihung des Förderpreises „B52 – gesunde Kommune 2018“ im Jahr 2019 mit einem Preisgeld von 5.200,- € war eine davon.

Jährlich finden 6-8 Veranstaltungen in unterschiedlichen Formaten, in verschiedenen Stadtteilen und an unterschiedlichen Orten statt. Akteure, sowie Örtlichkeiten der Gesundheitsbranche werden in Form eines Netzwerkes miteinbezogen und bieten ganzheitliche Anregungen und Vorschläge für Handlungsfelder in Sachen Gesundheit, die nachhaltig zum Tragen kommen können.

Veranstaltungsformat

Den Rahmen bilden **fünf Themenblöcke**, die über die Jahre immer wieder in unterschiedlicher Gewichtung beleuchtet wurden:

1. **Gesundheitsstandort Albstadt**
2. **Betriebliches Gesundheitsmanagement**
3. **Bildung und Schule**
4. **Gesundheit im Alter**
5. **Sport und Gesundheit**
6. **Medizin 2030**

Das Projekt wendet sich sowohl an ein Fachpublikum, als auch an eine interessierte Bevölkerung, die angebotenen Themen sprechen die unterschiedlichsten Zielgruppen an. Der Veranstaltungsort orientiert sich

dabei am jeweiligen Thema und soll möglichst viele Albstädter Stadtteile miteinbeziehen.

Kooperation Gesundheitskassen

Von Beginn an unterstützt uns die AOK Neckaralb sowohl ideell als auch finanziell. Zum einen als teilnehmende Gesundheitskasse an den einzelnen Veranstaltungen, zum anderen durch konzeptionelle und finanzielle Beteiligung.

Ausblick

Für das Jahr 2021 sind weitere Veranstaltungen geplant, die sowohl einen wiederkehrenden Charakter haben, als auch neue Gesundheitsthemen aufgreifen werden.

Corona bedingt werden einzelne Veranstaltungen nur an bestimmten Örtlichkeiten mit einer begrenzten Teilnehmerzahl durchgeführt werden können.

Darüber hinaus ist in Kooperation mit der AOK einen Bewegungsparcour in Planung (Ort und Umfang der Mehrgenerationsgeräte noch offen) als Treffpunkt für Jung und Alt.

Projektkoordination

Für die Projektkoordination wird ein Stellenanteil von 20 % vorgehalten, der vorläufig bis 31.12.2021 befristet wurde. Eine darüber hinaus gehende Verlängerung ist angedacht.

Koordinatorin ist seit 2016 Dorothee Hummel-Wagner.